



Arik K. Komets-Chimirri
Götz Schlicht
Im Dienste dreier Diktaturen

266 Seiten, Pb.
24,- € [D]
ISBN 978-3-95410-038-5

Im Dezember 1992 wurde bekannt, dass Dr. Götz Schlicht von 1957 bis 1989 als IM »Dr. Lutter« für das Ministerium für Staatssicherheit der DDR (MfS) tätig gewesen war. Der 1908 geborene Schlicht wurde aber auch als langjähriger Leiter der Beratungsstelle des Untersuchungsausschusses freiheitlicher Juristen im Notaufnahmelage Marienfelde für Flüchtlinge aus der DDR 1965 und 1991 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Der Autor der vorliegenden biografischen Studie – selbst über viele Jahre als Nachrichtenoffizier der amerikanischen Luftwaffe und Führungsoffizier von 1980 bis 1990 in der amerikanischen und britischen Sichtungsstelle des Notaufnahmelaagers beschäftigt – hat nach umfangreichen und komplizierten Akten-Recherchen zum Leben von Götz Schlicht Unglaubliches zu Tage gefördert. Es geht um die geheimdienstliche Tätigkeit von der Nachkriegszeit bis in die jüngste Vergangenheit. Deutlich wird dabei auch das Verhältnis der Aktivitäten des MfS und seiner Helfer einerseits und des sowjetischen Geheimdienstes andererseits, die beide durchaus verschiedener Zeit verfolgten..

***Arik K. Komets-Chimirri**, geb. 1937 in Hapsal (Estland); 1941 Übersiedlung mit der Familie nach Baden-Württemberg, ab 1952 in den USA; 1955 Eintritt in die US-Army, ab 1958 amerikanische Staatsbürgerschaft und Wechsel zur US Air Force, Führungsoffizier u.a. 1967 bis 1970 in Wiesbaden und Berlin; 1980 einstweiliger Ruhestand, danach Senior Investigator/Supervisory Intelligence Operations Spezialist im Notaufnahmelaager Berlin-Marienfelde, dort letzter Leiter der amerikanischen und britischen Sichtungsstelle, die am 3. Oktober 1990 geschlossen wurde. Verfasser von über das Notaufnahmelaager.*

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse
be.bra wissenschaft verlag
Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19
presse@bebraverlag.de